



Caricatura
Museum
Frankfurt

FESTIVAL DER KOMIK IX

Fr. 25. – So. 27.08.2017

Auf dem Weckmarkt



Was geht App, Frankfurt Rhein-Main?.

News, Tipps und Services immer dabei.



www.mainort.de

Jetzt kostenfrei
downloaden!



Liebe Freunde der komischen Kunst, ich begrüße Sie auch in diesem Jahr recht herzlich!

Zum 9. Mal präsentiert nun schon das „schönste Museum der Welt“ – das Caricatura Museum Frankfurt – das „schönste Festival der Welt“ – das Festival der Komik auf dem Weckmarkt.

Leider wurde das Museumsuferfest im letzten Jahr nicht mehr mit dem Buchmessen-Gastland verknüpft. Schön war die Zeit, als wir noch Künstler aus aller Welt einladen konnten. Erinnern Sie sich noch an den berühmten Indonesier „Pit Knorr“ vor zwei Jahren? Sicher hätte auch der Flame und Niederländer „Knorr“ im letzten Jahr gern gelesen! Nun sollte 2017 diese Tradition doch wieder aufgenommen werden – das Gastland sagte dies aber kurzfristig ab, so wurde entschieden, ein alternatives Thema zu präsentieren: „Kinder“.

Wir haben keine Mühen gescheut und das Mindest-Auftrittsalter unserer diesjährigen Künstler auf sechs Jahre gesenkt. So präsentieren wir junge Talente, die zum ersten Mal vor großem Publikum auftreten werden – es beginnt gleich zum Auftakt auf der Bühne der minderjährige Pit Knorr mit seinen blutjungen Kollegen. Es erwartet Sie wie immer politische

Erziehung, moralische Unterweisung, und ja, auch Satire, Comedy, Musik, Prosa, Lyrik. Wir begrüßen alte Freunde und neue Gesichter – nur viel jünger.

Bitte blättern Sie also in diesem Programmheft und entdecken Sie unsere kleinen Künstler, die alle aufgeregt hinter der Bühne ihren Darbietungen entgegenfiebern!

Ihr Achim Frenz
Leiter Caricatura Museum Frankfurt





©★!
caricatura



DAS PROGRAMM

Öffnungszeiten des
Caricatura Museum Frankfurt
während des Festivals: 11 - 22 Uhr
Die Veranstaltungen finden
auf dem Weckmarkt statt

Moderation an allen drei Tagen

BERND GIESEKING

Freitag, 25. August

20.00 - 22.00 UHR: THOMAS GSELLA, PIT KNORR & HANS ZIPPERT

„Erziehung des Scherzens“

Samstag, 26. August

14.00 - 15.30 UHR: KATINKA BUDDENKOTTE

„Liebling der Schwerkraft“

16.00 - 17.30 UHR: THOMAS C. BREUER

„Letzter Aufruf“

18.00 - 19.30 UHR: JESS JOCHIMSEN

„Kann Spuren enthalten“

20.00 - 21.30 UHR: MARTIN SONNEBORN

„Let's rock the Establishment, Mr. Sonneborn!“

Sonntag, 27. August

14.00 - 15.30 UHR: HARTMUT EL KURDI

„Revolverhelden auf Klassenfahrt“

16.00 - 17.30 UHR: DIETMAR WISCHMEYER

„Wischmeyer liest vor und zurück!“

18.00 - 19.30 UHR: TORSTEN GAITZSCH, MORITZ HÜRTGEN & TIM WOLFF

„Die 3 TITANIC-Chefredakteure retten die Menschheit“

20.00 - 21.30 UHR: FRITZ ECKENGA

„Frisch von der Halde“

FREITAG, 25. AUGUST, 20.00 UHR

Eine Rede, eine Rede – zur:

„ERÖFFNUNG DES FESTIVALS DER KOMIK IX“

BERND GIESEKING

Der Kabarettist und Autor Bernd Giesecking moderiert auch in diesem Jahr wieder drei Tage lang das Festival der Komik.

Seit mehr als 25 Jahren steht das reisende Multitalent auf der Bühne, schreibt Kolumnen für die „Wahrheit“-Seite der *taz*, ist regelmäßig auf hr1 mit seiner Radio-Kolumne „Klingeling bei Giesecking“ zu hören und moderiert seit vielen Jahren den „Deutschen Karikaturenpreis“ sowie, ganz frisch, den „Hessischen Kabarettpreis“. Daneben schreibt er Kinderhörspiele für den WDR und HR sowie für den Fischer Verlag Bücher: darunter den Finnland-Bestseller „Finne Dich Selbst!“ und den Erzählband „Gefühlte Dreißig – Ein Hoffnungsbuch für Männer um die Fünfzig“.

Einen Tag vor dem Auftakt des Festivals der Komik erscheint sein neues Buch „Früher hab ich nur mein Motorrad gepflegt“, eine aberwitzige Familiengeschichte über das Älterwerden der eigenen Eltern. Wenn Bernd Giesecking nicht schreibt, tourt er mit seinen Kabarettprogrammen sowie – jeweils in den Wintermonaten und dies seit über 24 Jahren – mit seinem alljährlichen satirischen Jahresrückblick „Ab dafür!“ durch die Republik.

IMPRESSUM Veranstalter: Caricatura Museum Frankfurt, Weckmarkt 17, 60311 Frankfurt am Main | Programm: Achim Frenz | Produktionsproduktion: Agentur H.O.R.S.T.
Redaktion: Lea Willimann | Gestaltung: Hardy Burmeier | Fotografien: B. Frenz: Titel, S. 2, 5, 13, 21, 27, 18, 29, 36, 47, 49; Th. Hintner: S. 7, 25; M. Rottenkolber: S. 11; B. Schilling: S. 15; SMAC-Film: S. 17; F. Wilde: S. 23; Ch. Hedler: S. 41; St. Cop: S. 50 | Medienpartner: Journal Frankfurt Sponsoring: Mainova AG | www.caricatura-museum.de

Bernd Giesecking



FREITAG, 25. AUGUST, 20.00 – 22.00 UHR

Fortgeschrittenen-Sonderschul-Lesung:

„ERZIEHUNG DES SCHERZENS“

THOMAS GSELLA, PIT KNORR UND HANS ZIPPERT

Erziehung des Scherzens nach dem Lehrplan der Neuen Frankfurter Schule – eine Nachhilfestunde für Fortgeschrittene.

Zwischenfragen sind nicht erlaubt, wer abschreibt, kriegt eine Eins, frei nach dem Motto: Die Drei ist die Eins des kleinen Mannes.

Und wer sind die Drei? Die beiden Ex-Chefredakteure der Satirezeitschrift TITANIC Thomas Gsella und Hans Zippert, sowie der TITANIC-Gründer und Ghostwriter von Otto Waalkes Pit Knorr.

Ihre Devise: „Pädagogik ist Haltung“. Das meint: „Die Schüler halten den Schnabel, wir halten uns an den Lehrplan, und dann wird gelesen, bis wir halt sagen.“

Mit dem Unterrichtsstoff der Neuen Frankfurter Schulbehörde schafft jeder das Notabitur oder zumindest die Mittelmäßige Reife. Drei Spitzenpädagogen bieten Nachhilfe in Chemie & Wahnsinn, Atomphysik, Scherzkunde, Unsoziales Verhalten und Englisch für Fortgeschrittene (English for Runaways). Wer sitzenbleibt, hat mehr davon.

Eine Sonderschul-Lesung der Extra-Klasse 13 b.

Knorr, Zippert, Gsella





PUBLIC RELATIONS
Get Ready For Success

„Man kann nicht nicht kommunizieren!“
Paul Watzlawick



www.HuP-PublicRelations.de

**PRIMA PRODUKTIONEN 1A
AKUSTIK ENTZÜCKENDES
SERVICEPERSONAL GEFÄL-
LIGE TONTRÄGER AUCH
FÜR KINDER SOMMERLI-
CHE VERLUSTIERUNG IM
GÜNTHERSBURGPARK
STALBURG THEATER. WO DAS
SCHÖNE WOHNTE** WWW.STALBURG.DE

**GEMEINSAM
GEGEN
GOTT
UND DIE
WELT!**

Titanic

DEUTSCHLANDS BESTER SATIREMIX

SAMSTAG, 26. AUGUST, 14.00 – 15.30 UHR

Survival-Tipps-Lesung:

„LIEBLING DER SCHWERKRAFT“

KATINKA BUDDENKOTTE

Frau Buddenkotte hat wieder Missgeschicke gesammelt, vorrangig ihre eigenen. Und statt diese unglaublichen Erlebnisse ihrer Haftpflichtversicherung zu melden, hat sie lieber Geschichten darüber geschrieben.

So präsentiert sie neben Schmankerln aus ihrem neuesten Buch „Früher war wenigstens Sendeschluss“ auch packende Home-Stories und faszinierenden Reisereportagen aus dem Krisengebiet Nordrhein-Westfalen. Zudem erfahren wir von der Autorin fast alles über das unterschätzte Hobby der Kunstklempnerei, und es wird endlich geklärt, weshalb Bibelforschung eine Heidenarbeit ist und bleiben sollte.

Das Programm enthält erprobte Survival-Tipps für Jahrmarkts-Besuche, Hosenkauf, Zeitumstellung und andere Beziehungskiller.

Die lyrischen Anwendungen der Künstlerin sind wie Vollblut-Einhörner: äußert selten, ebenso kitschig wie pflegeintensiv, aber immerhin gehen sie rasend schnell vorüber.

Warnhinweis: Akrobatische Einlagen auf der Bühne sind nicht vorgesehen, passieren aber doch immer wieder.

Hier gilt: Solange Katinka Buddenkotte spricht, geht es ihr gut, wenn sie dies vor einem freudig eskalierenden Publikum tut: noch besser.



Katinka Buddenkotte

SAMSTAG, 26. AUGUST, 16.00 – 17.30 UHR

Abschiedstour Vol. 1:

„MEIN ICH UND SEINE BÜCHER“

THOMAS C. BREUER

Neues ist gekommen – und längst schon wieder verschwunden. Verschwunden wie die Telefonzelle, der Kassettenrekorder, der Sendeschluss oder der Trimm-dich-Pfad. Wie Gorbi, Wojtyla oder Reagan. Auch die aktuellen Plagegeister werden bald zu den Verschwundenen gehören – wie übrigens auch die Kabarettisten, also nutzen Sie Ihre Chance! In einem gekonnten Wechselspiel zwischen Zeitlupe, Echtzeit und Zeitraffer reist Thomas C. Breuer von der Vergangenheit in die Zukunft und präsentiert dabei seine wohltuende, manchmal tröstliche, aber meist unverschämte Sicht auf die Dinge des Lebens.

Breuer ist so aktuell wie zeitlos, durchaus oft seiner Zeit voraus, er hat sich nie verstellt und selten verkauft. Ausgestattet mit fast 40 Jahren Bühnenerfahrung, die zwangsläufig auch eine gewisse Selbstironie mit sich bringen, ist er immer für eine überraschende Wendung gut: Ein paar Mundgreiflichkeiten und, wenn es sich anbietet, auch einmal einen Hit aus früheren Tagen: Sein Fundus ist riesig.

Der Lauf der Zeit kann also unterhaltsam sein, wenn man einen langem Atem wie Breuer hat und am Ende des Abends wird sich jeder wundern, wie schnell die Zeit vergangen ist. Und eines noch – Barry Ryan hatte recht: Die Zeit macht nur vor dem Teufel halt.



Thomas C. Breuer

SAMSTAG, 26. AUGUST, 18.00 – 19.30 UHR

Texte & Songs:

„KANN SPUREN ENTHALTEN“

JESS JOCHIMSEN

Zurückgelehnt und entschleunigt dreht Jess Jochimsen den notorischen Rechthabern den Ton ab und beweist, was Satire alles sein darf: anrührend, klug, musikalisch und nicht zuletzt sehr lustig.

Der Autor und Kabarettist wird zum „Festival der Komik“ Gitarre und Akkordeon mitbringen. Und sein neues Buch. Aber weil ja auch sonst immer was ist, darf mit Abschweifungen gerechnet werden, vermutlich sogar mit Wutausbrüchen ob der laufenden politischen Zumutungen. Sicher mit Lachen und Liebe. Zusammengefasst werden angekündigt: Gute-Nacht-Geschichten und Schlaflieder für Menschen, die nicht ins Bett wollen. Zumindest nicht alleine.

„Jochimsen ist skurril, poetisch und genau beobachtend. [...] Und was er findet, ist wie sein Programm: Tragödie und schreiend komisch.“ (*Frankfurter Rundschau*)

Jess Jochimsen, in München geboren, lebt als Autor und Kabarettist in Freiburg. Er wurde ausgezeichnet mit dem Prix Pantheon, dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg und dem Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor (Förderpreis). Zuletzt erschien sein Roman „Abschlussball“ bei dtv.



Jess Jochimsen

SAMSTAG, 26. AUGUST, 20.00 – 21.30 UHR

Live-Lesung aus dem Europäischen Parlament:

„LET’S ROCK THE ESTABLISHMENT, MR. SONNEBORN!“ *(Nigel Farage)*

MARTIN SONNEBORN

Martin Sonneborn ist seit drei Jahren Mitglied des Europäischen Parlaments und arbeitet relativ erfolgreich an einer Verkleinerung der EU.

An seinem ersten Arbeitstag ist er ganz, ganz früh aufgestanden und war mit seinem Handtuch schon vor den Engländern im Plenum, um sich den besten Platz zu sichern.

In Brüssel gehört er zu den Lümmeln in der letzten Reihe und gilt bei seinen konservativen Kollegen als „faul, faul, faul, frech – und faul!“ (Elmar Brocken, 175 Kilo CDU).

Regelmäßig berichtet er in TITANIC, dem Zentralorgan der PARTEI, von seinen Abenteuern in Brüssel und seinen neuen Freunden im Parlament – polnischen Monarchisten, ungarischen Antisemiten, griechischen Nazis, britischen Schlägern, abgehalfterten italienischen Pornostars – sowie von Begegnungen mit Udo Voigt (NSDAP), Beatrix von Strolch (AfD) und seinem Ex-Chef, Martin Chulz.

Martin Sonneborn

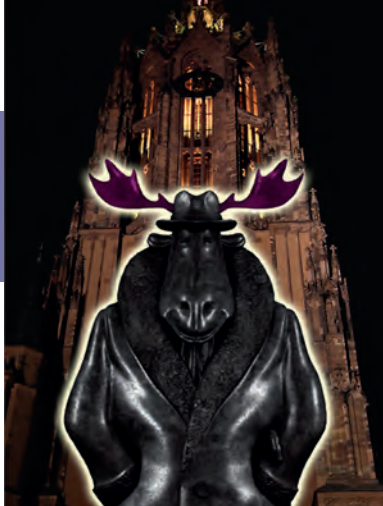


H·O·R·S·T

INSZENIERUNGEN KOMMUNIKATION BERATUNG

WENN DER ELCH LEUCHTET SIND WIR NICHT WEIT.

Deutschlands einzige Spezialagentur
für kerzengerades Freiluft-Branding,
megavirale Groß-Projektionen,
überragende Ambush-Events und
Markenkommunikation
im Welt-Raum.



www.h-o-r-s-t.de Phone: +49 (0) 69 26489886

Die **PARTEI**

BUNDESTAGSWAHL 2017

Der Kampf beginnt!

**KARNEVAL
DER
LEITKULTUR**

**Knigge-Schulung • Standardtanz
Sauerkraut • Streichelzoo • Hüpfburg
Clown • Sonneborn • Bobbycars
Nudeln mit Ketchup • u.v.m.**

**Freitag, 1. September
16 – 22 Uhr
Hauptwache, FFM**

RALPH RUTHE

auf dem Museumsuferfest

Er ist einer der erfolgreichsten und bekanntesten Cartoonisten Deutschlands. Seine Cartoons sind preisgekrönt, seine Cartoon-Multimedia-Show legendär und sein YouTube-Kanal wird von Ruthe-Fans verehrt.

SIGNIERSTUNDE MIT
RALPH RUTHE
26. AUGUST | 14:00 UHR

Bushaltestelle am
Schaumainkai 43, Frankfurt

Mit dem ÖPNV zu unserer
Haltestelle:

- Station HBF tief
- U4 Richtung Bornheim
- Haltestelle
Willy Brandt Platz
- Mainbrücke
überqueren

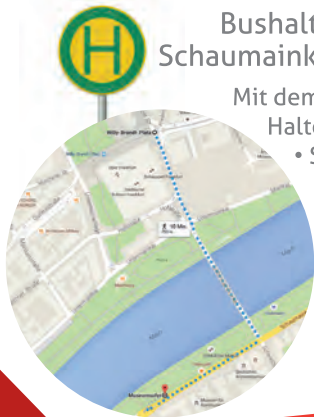


Foto: Björn Gaus | Karte: Google Maps

www.moderntimes.de

SONNTAG, 27. AUGUST, 14.00 – 15.30 UHR

Sauna-Lesung:

„REVOLVERHELDEN AUF KLASSENFAHRT“

HARTMUT EL KURDI

Das Deutschlandradio sagt über El Kurdi: „Hartmut El Kurdi teilt kräftig aus. Das liest man gerne!“ Und die *Junge Welt* merkt an: „Nach der Lektüre der Geschichten fühlt man sich frisch und erquickt wie ein estländisches Hirtenmädchen nach zweistündigem Saunagang.“

Hartmut El Kurdi schreibt neben Theaterstücken und Hörspielen vor allem satirische Kolumnen, die regelmäßig auf der „Wahrheit“-Seite der *taz* erscheinen. El Kurdi mischt in seinen Texten Politik und Privates, Öl und Wasser, Pop und Komik und findet die aktuelle Formel zur Rettung der Welt, um sie gleich wieder zu vergessen.

Egal ob „bis unter die Vorhaut tätowierte“ Fußball-Hooligans, nach Nazigrößen benannten Möbelgarnituren, Fitnesswürste mit rechtsdrehender Milchsäure und Q10, lächerliche Hipster-Schlumpfwollmützen, das 38. Comeback des Musikzombies Nena oder der beängstigenden Aufstieg der Tweed- und Drillich-Partei AfD – alles ist ihm eine komische und mitunter gnadenlose Erörterung wert. Der „Manufactum“-Katalog mit „Amish-Handquirl“ und dem „Mühle Rasierhobel“ ist ihm dabei ebenso Spiegelbild der Gesellschaft wie irre ostdeutsche Rechtsradikale, die mit Goebbels-Zitaten dagegen protestieren, als Nazis dargestellt zu werden.



SONNTAG, 27. AUGUST, 16.00 – 17.30 UHR

Post-Gegenwarts-Lesung:

„WISCHMEYER LIEST VOR UND ZURÜCK!“

DIETMAR WISCHMEYER

Schon morgen kommt die Zukunft auch zu dir. Was wird das für ein Gefühl sein, wenn dir der Pflegeroboter einen Blasenkatheder durch den Harnleiter schiebt? Ist Erotik nur noch eine Smartphone-App? Aus den Foren des Internets kriechen bereits die Untoten ans Licht, das „postfaktische Zeitalter“ hat begonnen. In den Städten ziehen die Preise für Latte-Macchiato an, im tierfreien Nichtraucherhaushalt fällt das WLAN aus, Best-Ager fallen tot vom Elektrorad: die satten Jahre sind endgültig vorbei.

Dietmar Wischmeyer zeichnet in seinen Texten ein bitterböses und doch zugleich heiteres Sittenbild der Gegenwart – für alle, die sich fragen, ob wir noch zu retten sind. Erleben Sie eine Bestandsaufnahme all dessen, was uns heute bewegt im Schnelldurchlauf.

Dietmar Wischmeyer wurde irgendwann irgendwo geboren, er erinnert sich nur noch daran, dass es in Niedersachsen war und der Postbote einen Heinkel-Tourist 103-A2 als Dienstfahrzeug fuhr, der Gendarm eine BMW-Isetta 250. Seine berufliche Laufbahn begann im Radio und wird auch dort wohl enden. Zwischenzeitlich hat Dietmar Wischmeyer grob geschätzt vierzig Bücher und noch mehr CDs veröffentlicht, von den vielen Tourneen ganz zu schweigen. Einer Fernsehöffentlichkeit ist er seit ein paar Jahren als Beiträger in der ZDF-Heute Show bekannt geworden.

Dietmar Wischmeyer



SONNTAG, 27. AUGUST, 18.00 – 19.30 UHR

Hardcore-Lesung:

„DIE 3 TITANIC-CHEFREDAKTEURE RETTEN DIE MENSCHHEIT“

TORSTEN GAITZSCH, MORITZ HÜRTGEN UND TIM WOLFF

Hilfe naht: Die 3 Chefredakteure wissen, wie man in extremen Zeiten überlebt. Für kleines Geld coachen sie die wehrlose Bevölkerung in Survivalstrategien!

Torsten Gaitzsch ist promovierter Wissenschaftler, begreift jede Naturkatastrophe als Challenge: „Bei Tornados gut festhalten, im Tsunami gegen den Strom schwimmen, bei Erdbeben mithüpfen – und den Klimawandel einfach leugnen!“

Moritz Hürtgen ist Datenschützer, Whistleblower und desertierter BND-Agent. Seine Maxime: „Wer im Cyberweb nicht abgeknallt werden will, muß seine Spuren verwischen, nein: verwischen. Drum immer im privaten Fenster browsen. Und die Zimmertür doppelt absperren!“

Tim Wolff hat den Umgang mit Waffen bereits in Kindertagen gelernt, für den Dritten Weltkrieg rät der wenig überzeugte Pazifist: „Ein gutes Versteck finden! Wer dort ausharrt, kann sich von hinten ranschleichen und Häse umdrehen.“

Gemeinsam leiten sie das Hardcore-Mag TITANIC, dessen Inhalte sie multimedial und in vollen Arenen auf der ganzen Welt präsentieren. Sehen und hören Sie, wie mit der Menschheit vielleicht doch alles gerade noch gutgehen kann! Und als Zugabe gibt es pubertäre Pimmelwitzchen.



Wolff, Gaitzsch, Hürtgen

SONNTAG, 27. AUGUST, 20.00 – 21.30 UHR

Erfüllungsmissions-Lesung:

„FRISCH VON DER HALDE“

FRITZ ECKENGA

Fritz Eckenga und Sie haben doch diesen Vertrag mit der Verwöhnklausel geschlossen. Sie als Wirklichkeitsverbraucher, er als Service-Onkel für Ablenkung & Verdrängung. Sie haben folgende Bestellung aufgegeben: Für einuffzig Hoffnung, ein Achtelchen Trost und 'ne Schüppe Zuversicht.

Wird geliefert. Frisch von der Halde. Eckenga als verdiente und verdienende Honorarkraft stiehlt sich nicht aus der Verantwortung. Ihr Auftrag ist seine Mission. Sie bekommen, was Sie brauchen. Keine oberflächliche Geißelung alltäglicher Zumutungen, sondern einfach mal 'ne Kleinigkeit Nettes für den kleinen Mann, der zusammen mit seiner kleinen Frau und den beiden durchschnittlichen Kindern immer die Zeche bezahlt.

Sie wollen nicht überall die Griffel reinstecken und im Dreck wühlen. Sie wollen Zuversicht schöpfen und brauchen die Finger für was anderes. Zum in die Ohren stopfen, wenn's drauf ankommt. Auf gar keinen Fall den Fehler begehen und sich der Grausamkeit des Realismus' aussetzen. Sie wissen, was da lauert. Sie kennen die O-Töne: „Ich bin ja kein Nazi, aber ...“, „Das wird man ja wohl noch ...“, „Wir müssen die Sorgen ...“. Nein, das wollen Sie alles nicht hören. Schonmal gar nicht, nachdem Sie Eintrittsgeld für 'ne Runde Zerstreuung entrichtet haben.



RÜCKBLICK

Es war schön, dank aller Beteiligten:

„FESTIVAL DER KOMIK I-VIII“

u.a. mit:

Ahne, Andy Strauß, Bernd Eilert, Bernd Fritz,
Dagmar Schönleber, Dietmar Wischmeyer,
Ella Carina Werner, Ernst Kahl, Fil, Frank Goosen,
Frank Schulz, Friedemann Weise, Fritz Eckenga,
Gerd Dudenhöffer, Gerhard Henschel,
Gymmick, Hans Zippert, Harald ‚Sack‘ Ziegler,
Hartmut El Kurdi, Hauck & Bauer, Heiko Werning,
Heinz Strunk, Jochen Schmidt, Jürgen Roth,
Katinka Buddenkotte, Kirsten Fuchs,
Leo Fischer, M. A. Numminen & Pedro Hietanen,

A large crowd of people is gathered for an outdoor event at night. In the background, a historic building with a prominent arched entrance and a tower is illuminated with blue light. A white tent is set up in the middle ground. The foreground shows people sitting at tables with drinks, and a pink and purple light fixture is visible on the left.

Mark-Stefan Tietze, Martin Sonneborn,
Michael Ziegelwagner, Moritz Hürtgen, Thomas
Kapielski und das Original Oberkreuzberger
Nasenflötenorchester, Oliver Maria Schmitt,
Pit Knorr, Ralf Sotscheck, Rayk Wieland,
Richard Christian Kähler, Severin Groebner,
The Incredible Herrengedeck, Thomas C. Breuer,
Thomas Gsella, Thomas Koch, Tim Wolff,
Torsten Gaitzsch, Torsten Sträter, Volker Surmann,
Wiglaf Droste, Wohnraumhelden

FRANK HOPPMANN

ANIMALISM

03.AUG.–
03.DEZ.2017



Museum für Karicature Kunst
Weckmarkt 17, 60311 Frankfurt am Main
www.caricaturamuseum.de



Caricatura
Museum
Frankfurt

© Hopmann

www.caricaturamuseum.de

MUSEUMSUFERFRANKFURT

Porträts und mehr von Frank Hoppmann:

„ANIMALISM“

DAS CARICATURA MUSEUM FRANKFURT PRÄSENTIERT VOM
3. AUGUST BIS ZUM 3. DEZEMBER DIE WERKE
VON FRANK HOPPMANN.

Politiker, Fliegen und Schweine – so könnte man knapp zusammenfassen, was die Ausstellung zeigt. Wobei natürlich noch viel mehr von Frank Hoppmann zu sehen ist, dem Meister der Porträtzeichnung. Neben die Politiker gesellen sich weitere Personen des öffentlichen Lebens: Schauspieler, Musiker, Sportler, Philosophen – selbst der Tod hat seinen Platz. Skurrile dreidimensionale Objekte und Cartoons ergänzen die Porträtzeichnungen. In seinen Porträts macht Frank Hoppmann das Tierische im Menschen sichtbar, seine Schweine und Fliegen spiegeln den Menschen. Dies wirkt in vielen Fällen belustigend, doch oft auch verstörend.

Frank Hoppmann ist ein herausragender Zeichner, Porträtist, Karikaturist, Cartoonist und Illustrator, den F.W. Bernstein und Tomi Ungerer als Großmeister dieses Genres schon früh schätzten. Thérèse Willer, Direktorin des Ungerer-Museums in Straßburg, bezeichnete ihn gar als „legitimen Nachfolger von Tomi Ungerer“. Sein enormes Werk ist zu Recht mit einer Vielzahl von Preisen und Ausstellungen gewürdigt worden. Hoppmann veröffentlicht u.a. in der *Welt am Sonntag*, dem *Rolling Stone-Magazin*, dem *Manager Magazins* und dem Satiremagazin *Eulenspiegel*.



„Bei uns steht der
Fahrgast stets im
Mittelpunkt...

... und damit immer im Weg!“

VG Alle fahren mit.

Unser Frühstück mit Pfälzer Leberwurst von Cornelius

Ohne Zusatzstoffe
Glutenfrei
Lactosefrei

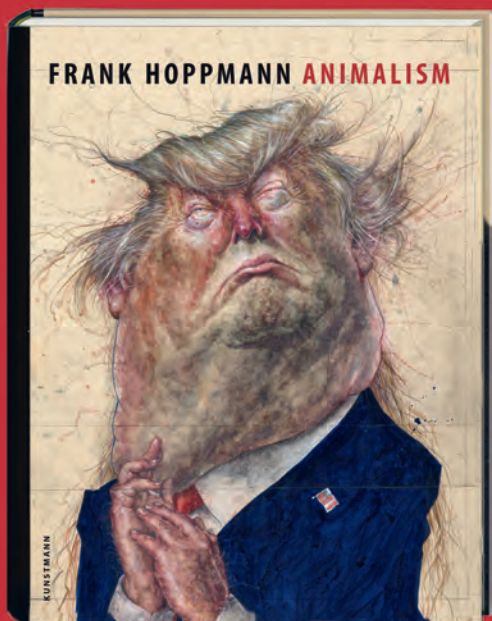
Herzhafte Pfälzer Leberwurst – im
Servierbecher. Perfekt auf den Tisch!
Mit bester Schweineleber, Zwiebeln und
feinen Gewürzen. Nach unserem Familien-
und Traditionsrezept zubereitet.

Einfach lecker, richtig gut!



... einfach zum Reinbeißen

DAS BUCH ZUR AUSSTELLUNG FRANK HOPPMANN ANIMALISM



erschienen in der Caricatura Museum Edition
112 Seiten, vierfarbig, gebunden, € 18,-
ISBN 978-3-95614-222-2

Aktuelle Hängung:

„DIE ZEICHNER DER NEUEN FRANKFURTER SCHULE“

Im ersten Obergeschoss des Leinwandhauses befindet sich die Dauerausstellung des Caricatura Museums. Hier werden die Werke der fünf Zeichner der Neuen Frankfurter Schule gezeigt:

F.W. Bernstein, Robert Gernhardt, Chlodwig Poth, Hans Traxler und F.K. Waechter ist jeweils ein Kabinett gewidmet. Zusammen mit den Autoren Bernd Eilert, Eckhard Henscheid und Pit Knorr bilden sie die Neue Frankfurter Schule.

Um möglichst viele Zeichnungen aus dem Sammlungsbestand zu zeigen sowie aus konservatorischen Gründen, wird die Hängung der Dauerausstellung zwei Mal im Jahr gewechselt. Die Zeichnungen von F.K. Waechter sind eine freundliche Leihgabe des Museums Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst.

Die aktuelle Hängung ist noch bis zum 3. Dezember zu sehen und präsentiert eine kleine Besonderheit: F.W. Bernstein hat acht Werke von Chlodwig Poth mit Gedichten humorvoll kommentiert, die in seinem neuen Lyrik-Band „Frische Gedichte“ (Kunstmann-Verlag) veröffentlicht wurden. Diese Bilder sind zusammen mit den Gedichten in der Ausstellung zu sehen.



Chlodwig Poth, „Dicke weiße Frau“

DIE DICKE IN WEISS

Da schreitet sie in der Schraffuren Hülle
und überdenkt ein üppiges Rezept,
indes sie prall gefüllte die Tüte schleppt.
In Tüte und Gedanken welche Fülle!

„Rührei, fünf Eier werden wohl genügen.“
Fünf Eier nur? Nimm lieber ein paar mehr!
Dann lohnt sich der sofortige Verzehr
am eig'nen Herd. Hau rein! Und viel Vergnügen!

„Sicherheitshalber brat ich gleich fünf Klöße.“
Es ist sehr heiß, der Sommer ist sehr groß.
So wirst du deine Pfunde nicht mehr los!
Dein weißes Hemd passt in der Übergröße.

Ach, Geist und Schönheit? Hat doch keinen Zweck!
All mein Gedanken: ... aber reichlich Speck.

F. W. Bernstein

Robert Gernhardt



Die nächste Ausstellung vom 15.12.2017 bis 15.4.2018:

„ROBERT GERNHARDT“

ZUM 80. GEBURTSTAG

Das Caricatura Museum zeigt ab Dezember in einer Sonderausstellung das Werk von Robert Gernhardt (1937–2006). In diesem Jahr am 13. Dezember wäre der große Frankfurter Zeichner, Maler, Lyriker, Schriftsteller und Drehbuchautor achtzig Jahre alt geworden. Dieser Geburtstag ist dem Caricatura Museum eine besondere Verpflichtung: Robert Gernhardt war als Redakteur der Satirezeitschrift PARDON und als Mitbegründer der Satirezeitschrift TITANIC maßgeblich daran beteiligt, dass Frankfurt am Main zur „Hauptstadt der Satire“ wurde.

Der wichtigste Teil seines zeichnerischen Werks wird in der Sammlung des Caricatura Museum Frankfurt aufbewahrt und betreut. Einen Teil davon zeigt das Museum regelmäßig in seiner ständigen Ausstellung, zusammen mit den Werken der anderen vier Zeichnern der Neuen Frankfurter Schule. Den 80. Geburtstag nimmt das Caricatura Museum Frankfurt nun zum Anlass, eine große umfassende Einzelausstellung mit den Werken Robert Gernhardts zu präsentieren, die sein satirisches Schaffen in seiner ganzen Vielfalt zeigt. Ausgestellt werden Robert Gernhardts Bilder-geschichten, Cartoons, Illustrationen und die Originale zu seinen Buch-Cover; und eine Auswahl seiner „Brunnen-Hefte“, eine Art Werk- und Tagebücher, die Robert Gernhardt über 30 Jahre lang führte. An verschiedenen Hörstationen werden dem Besucher zudem Gedichte und Texte zugänglich gemacht.



**Gönn dir mal
schlapp zu sein.**

URIG, KERNIG, ECHT

**Adorno
oder F.K. Waechter?
wir haben beide:
Hauptsache
Frankfurter Schule!**

Land in Sicht



Der Buchladen im Nordend
Rotteckstr. 13 - 60316 Frankfurt
Fon 069/443095 - Fax 069/4909266
landinsicht@online.de - www.landinsicht.eu



4x in Frankfurt

**Besuche Sie uns und
finden Sie Lustiges,
Subtiles und Schönes
in unseren Läden
oder unter:**

www.hessen-shop.com

Von einem, der auszog, um seinen alten Eltern zu helfen



Buchpräsentation
Do. 14.09.2017
20 Uhr
Caricatura
Museum

Ein so rührendes wie humorvolles Buch
über das Erwachsenwerden als Erwachsener,
über das Altwerden und -sein der eigenen
Eltern, über Freundschaft, Liebe und Sorge.

304 Seiten | € (D) 9,99 | www.fischerverlage.de



Caricatura Galerie, Kassel:

„CARICATURA 7 – SYSTEMFEHLER“



caricatura 7

WELTPOLITISCHE EMPFEHLUNGEN DER KOMISCHEN KUNST

Unter dem Titel „Systemfehler“ präsentiert die Caricatura Galerie Kassel eine Bestandsaufnahme des gesellschaftlichen und weltpolitischen Irrsinn. Denn das neue Jahrtausend ist alt genug, um die Frage zu stellen: Was ist in der Welt bloß los? Despoten, Chaoten und Idioten finden sich in Entscheidungspositionen auf allen Ebenen, sogar als Staatsoberhäupter. Im Fahrwasser von neo-faschistischem und rassistischem Stumpfsinn punkten rechtspopulistische Parteien bei Wahlen. Gleichzeitig treiben religiöse Fundamentalisten die überforderte Politik vor sich her, während die bürgerliche Mitte verängstigt daneben steht und sich ansonsten in ein immer niveauloserer mediales Angebot flüchtet. Irgendwann ist es aber auch mal gut!

In diesem Sinne präsentiert die Ausstellung 50 der renommiertesten Zeichnerinnen und Zeichner, deren Geduldssaden gerissen ist. Sie gehen hart aber gerecht – und vor allem komisch – mit dem grassierenden Irrsinn um und geben weltpolitische Empfehlungen der Komischen Kunst.

Ausstellung „Systemfehler“, bis 17. September 2017
Caricatura – Galerie für Komische Kunst
im KulturBahnhof Kassel, täglich von 10 bis 20 Uhr



Die teilnehmenden Künstler



Blick die Ausstellung



Wohnraumhelden

Glückwunsch!
Es ist ein Hipster.



KF

Cartoon des Sommerakademisten Kai Flemming

Caricatura Galerie, Kassel:

„11. SOMMERAKADEMIE FÜR KOMISCHE KUNST“

Unter Anleitung von Mario Lars widmeten sich vom 9. bis zum 14. Juli Nachwuchszeichner im Rahmen der 11. Sommerakademie für Komische Kunst in Kassel dem aktuellen Zeitgeschehen.

Als Tagesreferent konnte mit Klaus Stuttmann zudem einer der bekanntesten deutschen Karikaturisten gewonnen werden. Die Ergebnisausstellung ist ab dem 2. September in der temporären Caricatura-Zweigstelle in der Werner-Hilpert-Straße in Kassel zu sehen.

Bereits seit 2007 veranstaltet die Caricatura Galerie in Kassel gemeinsam mit dem Caricatura Museum Frankfurt und dem Satiremagazin TITANIC jährlich eine Sommerakademie für Komische Kunst. Das bundesweit einzigartige Projekt widmet sich der Aus- und Weiterbildung von Talenten aus dem Bereich des Komischen.

Einige Teilnehmer konnten mit Ihren Arbeiten bereits erfolgreich an Redaktionen und Verlage vermittelt werden, einige wurden mit renommierten Preisen, etwa dem Deutschen „Karikaturenpreis“ oder dem „Deutschen Cartoonpreis“, ausgezeichnet.

Ausstellung vom 2. bis 17. September 2017

Eröffnung am 1. September 2017, 18 Uhr

Werner-Hilpert-Str. 1, 34117 Kassel

täglich von 12 bis 19 Uhr



**... da gehe
mer hie ...**

Mit hochwertigem Druck
und passender Rahmung setzen
wir jedes Bild perfekt in Szene.
Deshalb verlässt sich auch das
Caricatura Museum auf unsere
Qualität made in Frankfurt.

www.brieke.de

Brieke

Wir beraten. Persönlich.

Nehmen Sie Platz!



...und lesen Sie los! In unserem
Bio-Hotel warten 38 individuell
gestaltete Zimmer, viele Bücher
und eine gemütliche Bibliothek
auf Sie. Im Sommer können Sie auf
unserer schönen Terrasse frühstücken,
und einmal im Monat findet ein
Literarischer Salon statt. Entdecken
auch Sie die Villa Orange!



Hotel Villa Orange
Business und Bio in Frankfurt

Hotel Villa Orange

Inhaberin Christiane Hütte
Hebelstraße 1 · 60318 Frankfurt
Telefon +49 69 40584-0
www.villa-orange.de

11. bis 15. Oktober 2017, Caricatura-Stand in Halle 3.0 K45:

„CARICATURA AUF DER FRANKFURTER BUCHMESSE“

Alle Jahre wieder: Das Caricatura Museum, die Caricatura Galerie Kassel und das endgültige Satiremagazin TITANIC sind auf der Frankfurter Buchmesse! – Seit dem Jahr 2000 ist der gemeinsame Stand feste Anlaufstelle und Kontaktbörse für Zeichner, Autoren, Redakteure, Ausstellungsmacher und Verleger. Es werden neue Kontakte geknüpft und alte gepflegt, zukünftige Projekte geplant und vieles vieles mehr. Der interessierte Buchmessen-Besucher kann sich mit Postkarten, Magazinen und Büchern eindecken – und sich diese auch gleich noch signieren lassen.

Für die Signierstunden hat sich u.a. der Künstler unserer aktuellen Herbst-Ausstellung „ANIMALISM“ Frank Hoppmann angekündigt.



Ausstellung 10.11.2016 – 12.3.2017:

„**sternBilder** – HUMOR IM STERN“

Mit einer Gruppenausstellung würdigte das Caricatura Museum vom November 2016 bis in den März 2017 die Zeichner der Zeitschrift *stern*.

Wie kein anderes Magazin kultivierte der *stern* einen neuen Umgang mit Humor als eine zentrale Institution in den wöchentlich erscheinenden Heften. Der *stern* unterhält zu seinen Zeichnern oft eine langjährige Bindung, die Zeichner haben feste Rubriken.

Die Ausstellung zeigte neben den Klassikern vor allem die zur Zeit der Ausstellung im *stern* vertretenen Zeichner und Künstler Gerhard Haderer, Til Mette und Tetsche. Die von Humor-Redakteur Tobias Schülert betreute Rubrik „Ein Quantum Trost“ erhielt einen eigenen Schwerpunkt.

Zur Ausstellungseröffnung reiste eine illustre Runde an: Neben Gerhard Haderer, Tetsche und Til Mette kam auch Cartoonist Tobias Schülert und die Cartoonisten und Cartoonistinnen Nel, Katharina Greve, Miriam Wurster, Ari Plikat, Henning Christiansen, Oliver Ottitsch, Leo Riegel und Dorthe Landschulz. Im Rahmenprogramm zur Ausstellung wurde ein Künstlergespräch mit Til Mette, der über seine Arbeit, seine USA-Aufenthalte und über das Leben als Cartoonist berichtete, ausgerichtet. Daneben gab es eine abendfüllende Lesung des Lyrikers Thomas Gsella, der im *stern* wöchentlich seine Gedichte veröffentlicht.

Schön war's!

UND ALL
DEINE FRAUEN
SIND RICHTIGE SÄUE!!!
... IS'JA GEIL!!!



Tobias Schülert (r.i.B.) stellt die Künstler vor



Blick in die Ausstellung

Ausstellung 23.3. – 23.7.2017:

„ARI PLIKAT – DAS IST MEIN HIP HOP“

Mit „Das ist mein Hip Hop!“ zeigte das Caricatura Museum Frankfurt die Cartoons des Dortmunder Zeichners Ari Plikat. Die Ausstellung wurde mit Musik des Dortmunder Saxophonisten Wim Wollner, einer Lobesrede von Schnell-Sprech-Laudator und Cartoonisten Martin Perscheid und zahlreichen von nah und fern angereisten Zeichnerkollegen im Beisein des Künstlers feierlich eröffnet.

Exklusiv für die Frankfurter Ausstellung kreierte Ari Plikat eine auf 33 Stück limitierte Edition an Wundertüten „Katze im Sack“. Damit konnten sich die Glückspilze, die schnell genug waren, ihr persönliches Ari-Plikat-Original mit nach Hause nehmen. Zur Nacht der Museen reiste Ari Plikat nochmal eigens nach Frankfurt und las in seiner Ausstellung Cartoons vor, daneben konnten sich die Besucher selbst ans Pappenheimer basteln wagen.

Die Ausstellung präsentierte den ganz eigenen Kosmos von Ari Plikat: Cartoons, in denen sich charmant-wahnsinnige Figuren und Formen in unterschiedlichsten Szenerien tummeln – sei es im einheimischen Ehebett, der Arztpraxis oder auf dem Friedhof, die lustigsten Klassikern und brandneue Witze, eine Postkartenwand, Aufsteller namens „Pappenheimer“ und nicht zuletzt die wohl größte Schau an komischen Bierdeckeln, die die Welt je gesehen hat!



Blick in die Ausstellung



Ari Plikat



Die Enthüllung des Barfüßers



Achim Frenz (CMF) und
Dr. Helmut Müller (Kulturfonds Frankfurt RheinMain)

Komische Kunst im GrünGürtel:

„DER BARFÜSSER IST DA!“

Seit einigen Jahren gibt es das Projekt Komische Kunst im GrünGürtel bereits schon. Künstler der Neuen Frankfurter Schule entwickelten hierzu Ideen, um die Freifläche um Frankfurt aufzuwerten. Das gemeinsame Projekt von Caricatura Museum und städtischem Umweltamt wurde nun um eine weitere Attraktion ergänzt: Der Frankfurter Zeichner Kurt Halbritter (1924–1978) hat seine eigene Skulptur im GrünGürtel erhalten.

Halbritter hat als Zeichner für das Satiremagazin PARDON wesentlich zum Erfolg dieser Zeitschrift beigetragen. Seine Karikaturen und Zeichnungen erschienen darüber hinaus in verschiedenen Zeitungen und zahlreichen Büchern.

Ende März wurde der „Barfüßer“ nach der Zeichnung von Halbritter, umgesetzt von dem Kasseler Bildhauer Sigfried Böttcher, offiziell eingeweiht. Der Barfüßer steht in der nach seinem Schöpfer benannten „Kurt-Halbritter-Anlage“ in Rödelheim.

Ausführlichere Infos und alle Standorte der Komischen Kunst im GrünGürtel sind in einer vom Umweltamt neu herausgegebenen Broschüre zu finden: u.a. das GrünGürtel-Tier von Robert Gernhardt, den Pinkelbaum von F. K. Waechter und das Ich-Denkmal von Hans Traxler. Die Broschüre liegt im Caricatura Museum zum Mitnehmen aus.



Kurt Mühlfeld und
Marcus Stohrer
galerie . mühlfeld + stohrer
Kunden seit 2001

Echt

„In der Kunst ist es wie im Leben:
Auf das Echte kommt es an. Das ist
unser Motto und so arbeiten wir,
mit großer Liebe zur Kunst und
Begeisterung für unsere Künstler
und Sammler. Vertrauensvoll, mit
viel Einsatz und immer gemeinsam.
Eine gute Mischung – bei der
Kunst wie bei den Finanzen.“

**Echte Beratung statt Larifari.
Die Gewerbekundenbetreuung
der Frankfurter Sparkasse.**

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.

frankfurter-sparkasse.de



Frankfurter
Sparkasse

1822

FRANKFURTER- STADTEVENTS.DE

FÜHRUNGEN & EVENTS DER ANDEREN ART



- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| Verruchtes Bahnhofsviertel | Tödliches Frankfurt |
| Romantische Apfelweinkneipen | Skyline von ganz oben |
| Literarisches Frankfurt | Kuriose Stadtgeschichten |
| Frankfurt mit Kinderaugen | Die Goldenen Zwanziger |
| Rutschiges Börsenparkett | ... und 300 weitere Themen |

ENTDECKE DEINE STADT!



Foto: iStockphoto.com/Itsskin

**AUF DIE RÄDER, FERTIG, LOS! -
DIE RADTOUR FÜR FRANKFURT-HUNGRIGE**

Der perfekte Mix aus berühmten Sehenswürdigkeiten und Geheimtipps! Bestaunen Sie auf dieser geführten Fahrradtour die schönsten Seiten Frankfurts.

19 €



**EBBELWEI MIT DE FRAA RAUSCHER - AANE
KOSTÜMFÜHRUNG IWWERN RÖMERSBERSCH**

Begleiten Sie Frau Rauscher, die nur „Frankfurterisch babbelt“ auf einen humorvollen Spaziergang. Zusammen erleben Sie Wissenswertes und lustiges über unser Frankfurt.

Zum Scheplache ...

14 €

MEHR TERMINE & BUCHUNG: WWW.FRANKFURTER-STADTEVENTS.DE



Caricatura
Museum
Frankfurt

„Ein Volk, das seine ‚Caricatura‘
nicht erwähnen und am Leben
erhalten kann, ist nicht erst,
dass es existiert.“

Robert Jeschardt



Caricatura Museum Frankfurt

Museum für Komische Kunst
Weckmarkt 17

60311 Frankfurt am Main

Tel +49 (0)69 - 212 30161

www.caricatura-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11 - 18 Uhr

Mittwoch 11 - 21 Uhr

Montag geschlossen